

Rückblick auf die Teamarbeit im Corona Jahr – Adventskalender

Liebe Vereinsfamilie,

„die Jahre fliehen pfeilgeschwind...“ schreibt Schiller in seinem Gedicht „Die Glocke“. Dieses Jahr ging bisher auch irgendwie vorbei, aber eher etwas zäher, ruhiger, nachdenklicher, mitfühlender, trauriger, betroffener, besorgter, unsicherer, doch auch bewusster, schätzender, dankbarer und nun auch mit wachsender Zuversicht. Ich freue mich sehr darüber dass Sie, unsere sehr geschätzten Mitglieder, uns die Treue gehalten haben. Viele Menschen haben in der Zeit der Pandemie den Satz verinnerlicht: „Warum denn in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt so nah!“ Ich bin zuversichtlich, dass wir im kommenden Museumsjahr deutlich bessere Möglichkeiten des Besuchens, Erlebens und Begegnens haben werden. Wir freuen uns auf jeden Fall auf Sie!

Ich danke sehr herzlich allen Vereinsmitgliedern, die sich aktiv in die Vereinsarbeit eingebracht haben/einbringen konnten. Nicht alle Teams hatten situationsbedingt die Möglichkeit dazu. Frau Wehnert zeigt dies ja sehr anschaulich in Ihrem Bericht. Mein sehr herzlicher Dank gehört auch unseren Vorstandsmitgliedern für Ihre wichtige und unverzichtbare Mitarbeit und Zusammenarbeit. Wir wollen uns noch im Dezember in einer geeigneten Räumlichkeit zu einem abschließenden Austausch treffen. Ich hoffe sehr, dass es gelingen kann. In meinen Dank schließe ich auch die Museumsverwaltung und namentlich Frau Cornelius als meine zweite Stellvertreterin sehr herzlich mit ein. Neu in unsere Vorstandsarbeit eingetreten ist in diesem Jahr Frau Felicitas Wehnert, die dankenswerter Weise Teile der Arbeit von Herrn Jürgen Detloff übernommen hat und bis zur nächsten Mitgliederversammlung ihre bereits sehr qualitätsvolle und engagierte Arbeit kommissarisch führen wird.

Neu ist in diesem Jahr auch Herr Jürgen Domberg zu uns gestoßen, der gemeinsam mit Jürgen Henzler die Homepage des Vereins auf neue Füße gestellt hat, die bisher unser leider auch plötzlich verstorbenes Vorstandsmitglied Hubert Renz bestens gepflegt hatte. Wir sind sehr froh darüber, dass wir dafür wieder eine sehr kompetente Persönlichkeit finden konnten.

Freuen Sie sich auf unseren besonderen Adventskalender, der auf eine Idee von Inge Hafner zurückgeht, die den textlichen Teil gemeinsam mit Felicitas Wehnert und Annika Hildwein übernommen hat. Für die technische Umsetzung haben Jürgen Henzler und Jürgen Domberg sich erfolgreich eingebracht.

Ich wünsche Ihnen im Kreise der Familie eine gesegnete und friedvolle Weihnachtszeit und für das Jahr 2021 von Herzen alles Gute.

Ihr

Hans Weil

Die Teams im Corona Jahr: Aufgeschobene Projekte und neue Pläne

Die Corona bedingten Einschränkungen dämpften auch die Aktivitäten des Fördervereins Freilichtmuseum Beuren und seiner ehrenamtlichen Teams. Trotz des traumschönen Frühlings konnte das Museum erst später eröffnen, die Hygieneauflagen und die ständig wechselnden Rahmenbedingungen machten viele Pläne und Vorhaben zunichte. Vor allem den Kontakt zum Museum und die vielfältigen Begegnungsmöglichkeiten untereinander vermissten alle schmerzlich. Der Überblick zeigt, wie die Teams versuchten, das Beste aus der Situation zu machen. Viele konnten wenigstens Teile des ursprünglich geplanten Programms umsetzen, und alle schmiedeten schon Pläne für das kommende Jahr.

Das Lädleteam: zwei Warentische als Ersatz

Das was das Tante-Helene-Lädle sonst auszeichnet – die authentische Inneneinrichtung, das vielfältige Angebot auf engstem Raum – war in Corona Zeiten ein Risiko. Deshalb musste das Lädle während der gesamten Saison geschlossen bleiben, zum Leidwesen des gesamten Teams. Als Ersatzlösung wurden im Eingangsbereich zwei Tische mit ausgewählten Waren aus dem Museum bestückt. Das Lädlesteam richtete dafür auch die begehrten Himbeerbonbons und weitere Süßigkeiten her. Bezahlt wurde an der Museumskasse. Die Nachfrage war trotz der eingeschränkten Möglichkeiten groß.

Backteam: Holzofenbrot und Weckle

Nachdem einige Mitglieder altersbedingt aufgehört hatten, fand sich wieder ein neues Team zusammen, das ebenfalls durch die Corona bedingten Absagen erstmal ausgebremst wurde. Die Backaktionen zum „Lebendigen Freilichtmuseum“ Mitte Juni sowie zum Mostfest mussten - wie die gesamten Veranstaltungen auch - ausfallen, ebenso wie das Springerle Backen Ende Oktober.

Im August allerdings konnte etwas Neues ausprobiert werden: Holzofenbrot vom Backhäusle. Die Brote waren schnell ausverkauft, ebenso die eingenetzten Weckle aus dem Brotteig. Und das Team musste viele Fragen beantworten: Welches Mehl verwandt wird, ob Sauerteig oder Hefe besser sind und mit welchem Holz das Backhaus beheizt wird.

Der Handarbeitskreis: Sitzkissen fürs Kinderprogramm

Mit Sicherheitsabstand und im Freien hatte sich die „Nadel, Faden, Fingerhut“ Gruppe wie gewohnt jeden 1. Dienstag im Monat den Sommer über im Museum getroffen - zum Stricken, Sticken oder Häkeln. Dabei entstanden neben vielen anderen praktischen Dingen auch Topflappen, Socken und Ballnetze für das Lädle. Bereits den Winter über hatte der feste Stamm von 15 Frauen für das Kinderprogramm 15 Sitzkissen gehäkelt. Ende August wurden dann zusammen mit Kindern Nesseltaschen bedruckt oder mit Fingerfarben bemalt.

Förderverein Freilichtmuseum Beuren e.V.

72660 Beuren - In den Herbstwiesen

Telefon: 07025 91190-26 (Bürozeit Geschäftsstelle Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr)

E-Mail: info@foerderverein-freilichtmuseum-beuren.de

Internet: www.foerderverein-freilichtmuseum-beuren.de

Vorsitzender: Hans Weil | St. Vorsitzende: Steffi Cornelius, M.A., Museumsleiterin

Das Ausfahrtteam: 11 100 Prospekte an 80 Adressen

Auch hier war der Start Corona bedingt etwas holprig. Kurz nachdem die ersten Ausfahrtteams die Prospekte bei der Verwaltung abgeholt hatten, mussten die Touren auf Ende Mai verschoben werden. Bis Pfingsten waren dann fast alle Adressen beliefert. Insgesamt haben die 7 Mitglieder des Ausfahrtteams 80 Adressen angefahren und dabei 11.100 Prospekte abgegeben.

Nach langjährigem Engagement hörten 2020 Ulrich Dannenhauer und Werner Abbenzeller auf und wurden mit Bedauern und herzlichem Dank verabschiedet. Dafür verstärkt künftig das Ehepaar Maisch das Team. Weitere Mitglieder sind willkommen. Der Einsatz ist zeitlich überschaubar und wird mit interessanten Begegnungen belohnt. Interessenten können sich gerne bis Ende Januar melden – bei Peter Stitzelberger-Jakob: stitzelberger-jakob@t-online.de oder in der Museumsverwaltung. Ab Ende Januar werden dann normalerweise die Touren geplant und verteilt.

Infoteam: noch auf der CMT

Gerade noch auf der Stuttgarter CMT im Januar 2020 konnte das Infoteam über die vielfältigen Aktivitäten des Fördervereins informieren und weitere Mitglieder für die Unterstützung des Freilichtmuseums begeistern. In den Vorjahren war das Infoteam zuverlässig bei größeren Aktionen mit einem Stand im Eingangsbereich präsent. Dieses Jahr mussten die bereits zehn geplanten Termine abgesagt werden sowie auch die zwei Aktionen zum „Schwarzen Brei“.

Kuvertierteam: ein schmerzlicher Verlust

Diese Saison kam das Team kaum zum Einsatz, da sämtliche Großveranstaltungen abgesagt werden mussten. Zudem wurden das Team und der ganze Förderverein mit einem schmerzlichen Todesfall konfrontiert. Die stellvertretende Teamchefin Irmgard Maier schreibt dazu: „Sehr betroffen und immer noch schmerzlich berührt sind wir alle von Barbara Jurgels Tod. Sie war die Seele des Kuvertierteams, behielt bei sämtlichen Unterlagen den Überblick, organisierte unsere Aktivitäten kompetent und stressfrei. Auch kam der Humor nie zu kurz. Ihre wunderbare Ausstrahlung wird bei allen zukünftigen Zusammenkünften des Teams gedanklich mitten unter uns sein.“

PriSecco-Team: neue Produkte gesucht

Völlig ausgebremst wurde das PriSecco-Team, denn angesichts der strengen Vorsichtsmaßnahmen war ein Ausschank unmöglich. In den Jahren zuvor stießen die in der Manufaktur Geiger aus Obst und Produkten des Museumsgeländes hergestellten prickelnden Schaumwein-Getränke auf ein aufgeschlossenes Publikum. Vor allem die Quitten/Rhabarber Mischung kam gut an. Aufgrund des Kostendrucks und der mittlerweile

Förderverein Freilichtmuseum Beuren e.V.

72660 Beuren - In den Herbstwiesen

Telefon: 07025 91190-26 (Bürozeit Geschäftsstelle Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr)

E-Mail: info@foerderverein-freilichtmuseum-beuren.de

Internet: www.foerderverein-freilichtmuseum-beuren.de

Vorsitzender: Hans Weil | St. Vorsitzende: Steffi Cornelius, M.A., Museumsleiterin

entstanden Konkurrenz läuft das Prisecco-Projekt jetzt aus, und das Team sucht nach neuen Produktverwertungen aus dem Freilichtmuseum. Denn weitermachen wollen die rund 20 Mitglieder unbedingt.

Gartenteam

Die Natur kennt keine Pause. Und in den Gärten ließ sich in der frischen Luft der Abstand wahren. So war das Gartenteam die ganze Saison über bis in den Herbst hinein fast täglich in den Herbstwiesen zugange. Die neun ehrenamtlichen Gärtnerinnen versorgten die Museumsgärten, pflanzten historische Gemüsesorten, jäteten das Unkraut, kamen mit Hacke und Gießkanne. Ab dem Spätsommer wurde dann die Ernte eingefahren und bei einem Stand im Ausgangsbereich und im Haus Bühler verkauft: Versucherle von alten Obst- und Gemüsesorten, die man sonst selten bekommt: Stuttgarter Riesenzwiebeln und Tomatenvielfalt, Gewürzluiken und Kräutersträußle. Nach der Winterpause geht es im Frühjahr wieder weiter.

Team Wilhelmshöhe

Auch das jüngste Team musste sein attraktives Programm erstmal auf Eis legen. Das im Zusammenhang mit dem Wiederaufbau des Geislinger Gartensaals entstandene Team Wilhelmshöhe hatte für 2020 ein Programm mit vielen Bezügen zur Gaststätte Wilhelmshöhe, zu den 1950er Jahren und dem Genusszentrum entworfen. Mit einem bekannten Krimiautor, in dessen jüngstem Buch der Gartensaal eine Rolle spielt, mit Kindheitserinnerungen und viel Musik, mit medizinischen Tipps und einem Blondem Engel. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und sobald die Corona Lage es erlaubt gehen die 6 Teammitglieder wieder ans Werk.

Ein virtueller Adventskalender

Einblicke rund ums Freilichtmuseum gibt der virtuelle Adventskalender des Fördervereins. Hinter den Türchen verstecken sich historischer Weihnachtsschmuck und Kellerschätze, Rezepte zu Springerle und Blondem Engel. Oder er verrät, was die Bienen mit den Lebkuchen und die Schafe mit der Weihnachtskrippe zu tun haben. Zu finden ist der Adventskalender auf der Homepage des Fördervereins: www.Foerderverein-Freilichtmuseum-Beuren.de

Passwortänderung für Mitgliederbereich

Für die Homepage des Fördervereins ändert sich das Passwort für den internen Mitgliederbereich. Ab dem 1. Januar 2021 lautet es: foev21

Felicitas Wehnert November 2020

Förderverein Freilichtmuseum Beuren e.V.

72660 Beuren - In den Herbstwiesen

Telefon: 07025 91190-26 (Bürozeit Geschäftsstelle Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr)

E-Mail: info@foerderverein-freilichtmuseum-beuren.de

Internet: www.foerderverein-freilichtmuseum-beuren.de

Vorsitzender: Hans Weil | St. Vorsitzende: Steffi Cornelius, M.A., Museumsleiterin